

Pressemitteilung

1. Dezember 2020

Hochschulübergreifendes Zusatzstudium Genderkompetenz erfolgreich gestartet

Kooperation der Universität und OTH Regensburg / Interdisziplinäres Zusatzstudium stößt bei Studierenden aller Fakultäten auf großes Interesse

Das neue Zusatzstudium Genderkompetenz (ZGK) vermittelt Studierenden der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) sowie der Universität Regensburg (UR) studienbegleitend Schlüsselkompetenzen im Bereich der Genderforschung. Das ZGK ist eine Kooperation zwischen der OTH Regensburg und der UR mit der Besonderheit, dass von den Studierenden eine Lehrveranstaltung an der jeweils anderen Hochschule absolviert werden muss, um den hochschulübergreifenden Austausch zu fördern. Derzeit sind insgesamt 70 Studierende aus verschiedenen Fakultäten in das ZGK eingeschrieben – davon 42 Studierende aus allen acht Fakultäten der OTH Regensburg und 28 Studierende der UR.

Dass das ZGK zum offiziellen Start derart großes Interesse wecken würde, überraschte selbst die Verantwortlichen. „Es ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass wir mit diesem Themenschwerpunkt eine wichtige Lücke an der OTH Regensburg schließen und die Studierenden mehr als bereit sind, sich damit aus verschiedenen und manchmal fachfremden Perspektiven auseinanderzusetzen“, resümiert Prof. Dr. Clarissa Rudolph, Professorin der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, Initiatorin und wissenschaftliche Leiterin des ZGK an der OTH Regensburg. Veronika Rösch, wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Studiengang, ergänzt: „Mich motiviert vor allem, dass wir schon jetzt Studierende aus allen acht Fakultäten der OTH Regensburg für das ZGK gewinnen konnten. Der interdisziplinäre Ansatz gilt für uns nämlich auch als Anspruch, mit dem Angebot alle Studierenden anzusprechen.“ Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard, Frauenbeauftragte der OTH Regensburg, betont: „Die Sensibilisierung für Gleichberechtigung und Chancengerechtigkeit und damit auch der Schutz vor Diskriminierung ist der OTH Regensburg ein Anliegen, das zu ihrem aktiven Diversitätsmanagement einfach dazugehört. Das ZGK ist dabei ein wichtiger Baustein und es ist umso erfreulicher, dass wir hier mit der Universität Regensburg zusammenarbeiten können.“

Auch die Frauenbeauftragte der UR, Prof. Dr. Isabella von Treskow, freut sich über den erfolgreichen Start: „Die Kooperation mit der OTH Regensburg ist sehr bereichernd für die Studierenden, denn die Beschäftigung mit Theorien und Diskursen der Gender Studies kann so, an beiden Hochschulen gemeinsam, wissenschaftliche Fragestellungen mit Belangen der beruflichen Praxis kombinieren.“ Prof. Dr. Anne-Julia Zwerlein, Verantwortliche des ZGK vonseiten der UR fährt fort: „Die Studierenden an beiden Standorten sehen diesen Mehrwert ganz offensichtlich auch, wie durch die hohen Einschreibungszahlen belegt wird. An der UR wird hierdurch außerdem erstmalig das Studienangebot für alle Studiengänge zugänglich – vor dem Start des Zertifikats gab es Gender Studies nur als Nebenfach im Bachelorstudium.“

Über das Zusatzstudium Genderkompetenz

Das sowohl theoretisch als auch praktisch orientierte Zusatzstudium Genderkompetenz vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu Fragen und Problemstellungen im Bereich der (beruflichen) Gleichstellung von Menschen jeglichen Geschlechts. Genderkompetenz stellt in der heutigen von Diversität geprägten Gesellschaft eine wichtige Schlüsselkompetenz dar, um Diskriminierung aufgrund der Geschlechtsidentität entgegenzutreten. Das Bewusstsein für soziale Ungleichheiten ist ein entscheidender Baustein im Vorgehen gegen Sexismus und Diskriminierung. Die Teilnehmenden des ZGK sollen dazu befähigt werden, die unterschiedlichen Aspekte der Kategorie „Geschlecht“ zu analysieren und somit bei Gleichstellungsprozessen unterstützend und begleitend tätig zu sein. Das interdisziplinäre ZGK steht Studierenden aller Fakultäten der OTH Regensburg und der Universität Regensburg offen und kann mit einer Regelstudienzeit von zwei Semestern studienbegleitend zum Hauptstudium (BA oder MA) belegt werden. Das Zusatzstudium besteht aus drei Modulen: einem Basis-, einem Aufbau und einem Präzisionsmodul. Diese umfassen vier zu absolvierende Lehrveranstaltungen mit insgesamt mindestens 12 Leistungspunkten. Mindestens eine Lehrveranstaltung muss an der jeweils anderen Hochschule absolviert werden. Nach Abschluss erhalten die Studierenden ein unbenotetes Zertifikatszeugnis.

Weitere Informationen unter www.oth-regensburg.de/zgk

Bild: Das neue Zusatzstudium Genderkompetenz – eine Kooperation zwischen der OTH Regensburg und der Universität Regensburg. Foto: OTH Regensburg/Michael Rübél